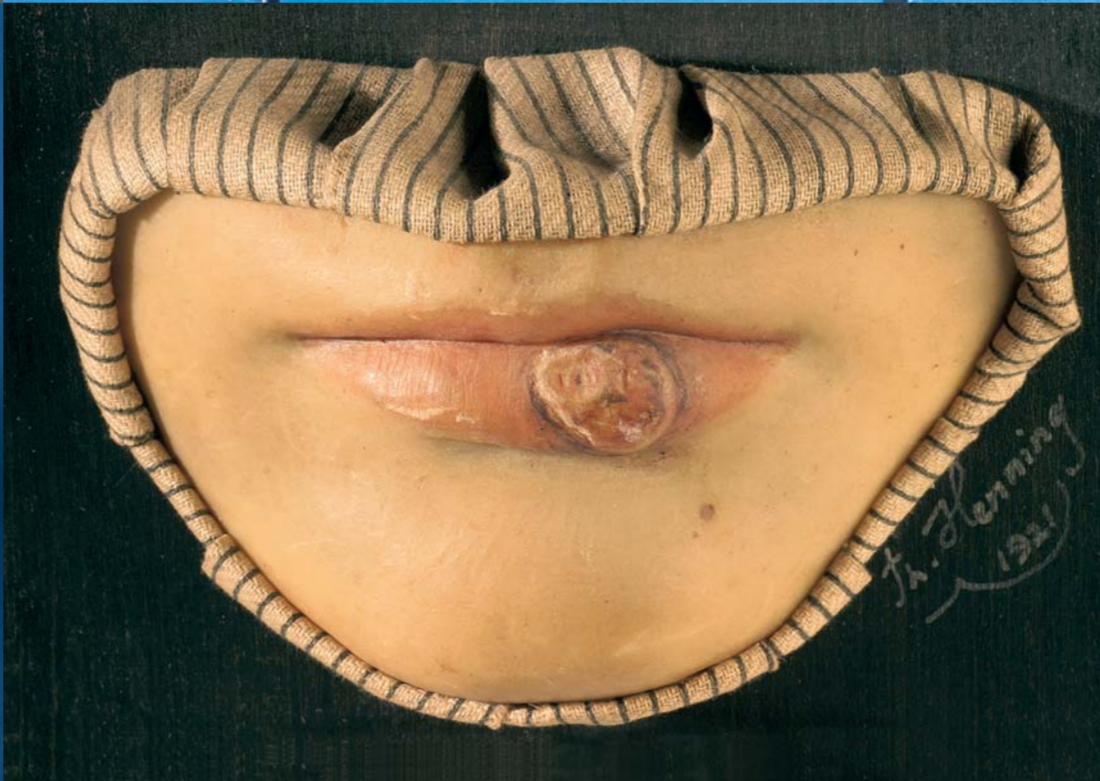
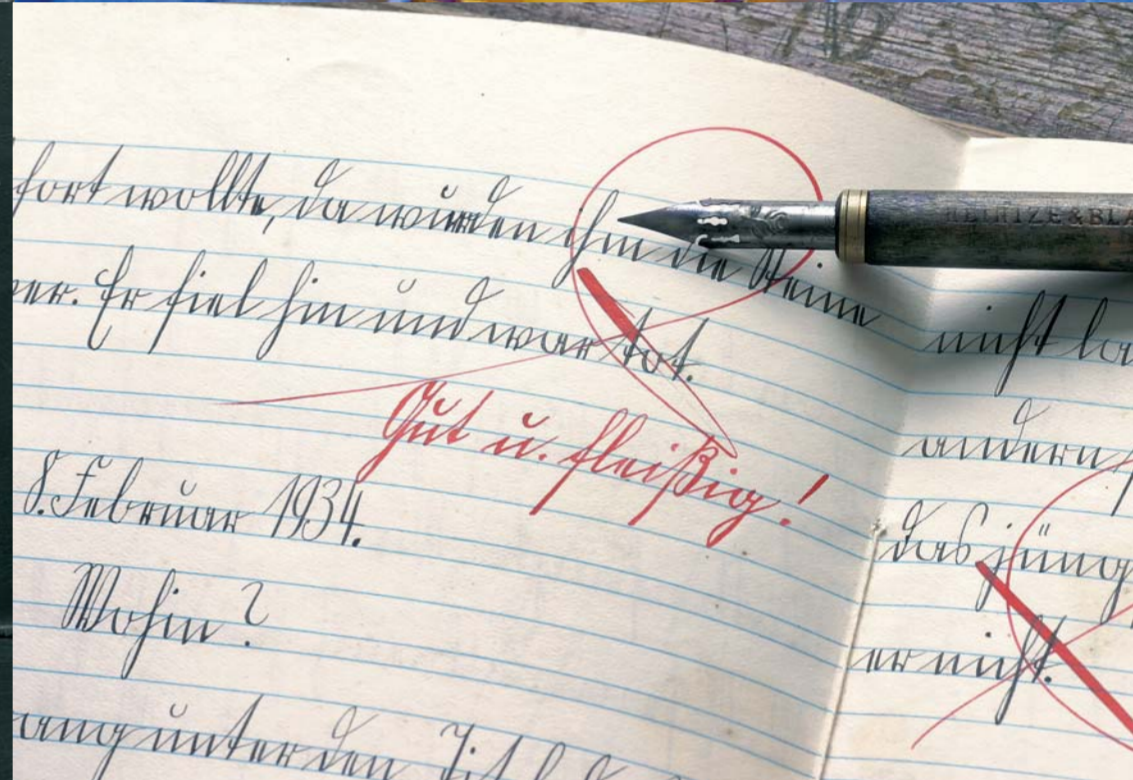
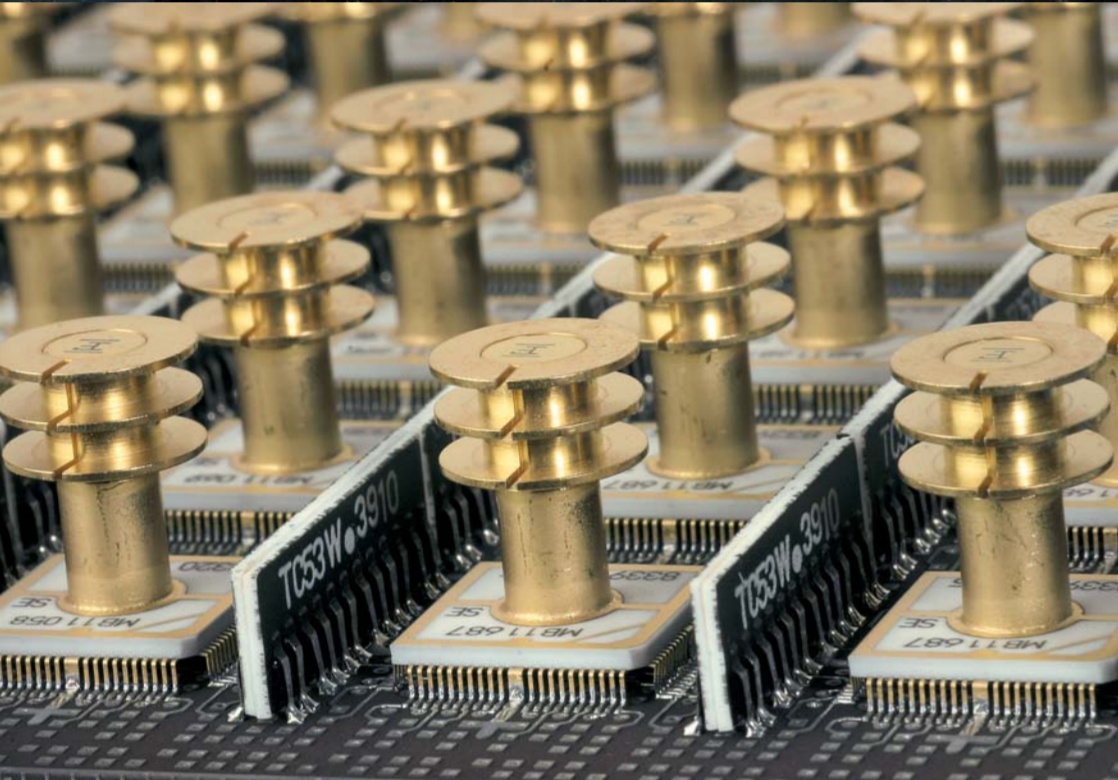


SCHATZKAMMERN DES WISSENS

Die Sammlungen der Universität Erlangen-Nürnberg

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



ANTIKENSAMMLUNG

Mit 450 Gipsabgüssen und 900 Originalwerken ist sie die drittgrößte Antikensammlung Bayerns. Einen Schwerpunkt bilden Objekte aus der griechischen und römischen Kunst- und Kulturgeschichte. Im Jahreswechsel werden Sonderausstellungen zu ausgewählten Themen gezeigt.



Attische Halsamphora, 6. Jh. v. Chr.

Institut für Klassische Archäologie

Kochstraße 4/19
91054 Erlangen

Dr. Martin Boss (Kurator)
Telefon: +49 9131 85-22391
E-Mail: Antikensammlung@phil.uni-erlangen.de
www.phil.uni-erlangen.de/~platar

Geöffnet Mai bis Juli und November bis Februar Di bis Do 14-17 Uhr; ferner jeden 2. und 4. Sonntag im Monat 14-17 Uhr. Führungen nach Vereinbarung

ANATOMISCHE SAMMLUNG

Die Anatomische Sammlung ist so alt wie die Universität selbst. Durch eine große Zahl von Feuchtpräparaten, Knochenpräparaten und Modellen veranschaulicht sie die Entwicklung und den Bau des menschlichen Körpers. Die Sammlung ist an zwei benachbarten Standorten aufgestellt.



Phrenologie-Schädel, 1. Hälfte 19. Jh.

Anatomische Sammlung I

Anatomisches Institut I
Krankenhausstraße 9
91054 Erlangen

Prof. Dr. Winfried Neuhuber
Telefon: +49 9131 85-22264
E-Mail: sammlung@anatomie1.med.uni-erlangen.de

Anatomische Sammlung II

Anatomisches Institut II
Universitätsstraße 19
91054 Erlangen

Prof. Dr. Elke Lütjen-Drecoll
Telefon: +49 9131 85-22864
E-Mail: anat2gl@anatomie2.med.uni-erlangen.de

Für wissenschaftliche Zwecke sind die Sammlungen nach Vereinbarung zugänglich.

SCHATZKAMMERN DES WISSENS

Die Sammlungen der Universität Erlangen-Nürnberg

Die Universität Erlangen-Nürnberg besitzt zahlreiche Sammlungen zu den unterschiedlichsten Wissensgebieten. Sie sind ein bedeutender Teil ihres kulturellen Erbes. Die Sammlungen verleiten nicht nur zum staunenden Verweilen, sondern auch zum neugierigen Fragen. Zahlreiche Führungen bieten Ihnen dazu Gelegenheit. Wir laden Sie herzlich ein!

Der Rektor der Universität

Prof. Dr. Karl-Dieter Gräse

www.sammlungen.uni-erlangen.de

Das Kürzel CA weist darauf hin, dass die betreffenden Sammlungen im Rahmen des **Collegium Alexandrinum** Führungen anbieten.

Das aktuelle Programm finden Sie online unter www.collegium-alexandrinum.de

AROMAGARTEN UND BOTANISCHER GARTEN

Der Aromagarten beherbergt über 100 Pflanzenarten mit duftenden Inhaltsstoffen. Im Botanischen Garten gedeihen fast 5.000 verschiedene Gewächse aus unterschiedlichen Regionen, von der arktischen Tundra bis zum tropischen Regenwald. Die historischen Sammlungen im Botanischen Garten dienen der Lehre und Forschung.



Tropische, tagblühende Seerose (Nymphaea-Hybride)

Botanischer Garten

Loschgstraße 3
91054 Erlangen

Jakob Stiglmayr
Telefon: +49 9131 85-22669
E-Mail: Jakob.Stiglmayr@rzmail.uni-erlangen.de
www.botanischer-garten.uni-erlangen.de

Geöffnet Juni bis August 8-17 Uhr, September bis Mai 8-16 Uhr; Gewächshäuser geöffnet Di bis So 9.30-15.30 Uhr

Sammlungen im Botanischen Garten
Geöffnet an Aktionstagen

Aromagarten (Palmsanlage)
Geöffnet April bis Oktober 7-19 Uhr

Für alle Einrichtungen gilt:
Führungen nach Vereinbarung

MEDIZINISCHE SAMMLUNG

Die Medizinische Sammlung wurde im Jahr 2000 gegründet. Sie dient der Bewahrung und Erschließung von Objekten aus der Erlanger Universitätsmedizin und aus Arztpraxen der Region. Der Bestand steht dem Unterricht, der medizinhistorischen Forschung und der Gestaltung von Sonderausstellungen zur Verfügung.



Injektionskanülen, Mitte 20. Jh.

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Glückstraße 10
91054 Erlangen

Sammlung
Artilleriestraße 70 (Hofgebäude)
91052 Erlangen

PD Dr. Marion Maria Ruisinger
Telefon: +49 9131 85-23011
E-Mail: Sammlung@gesch.med.uni-erlangen.de
www.gesch.med.uni-erlangen.de

Führungen nach Vereinbarung

PATHOLOGISCHE SAMMLUNG

Die Pathologische Sammlung trug wesentlich dazu bei, dass sich die Pathologie 1862 in Erlangen als eigenes Fach etablieren konnte. Der Pathologieprofessor war damals zugleich Leiter des „Museum Pathologico-anatomicum“ am Universitätskrankenhaus. Aus dieser frühen Zeit sind allerdings kaum noch Objekte erhalten. Der heutige Bestand stammt größtenteils aus den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts.



„Hämorrhagischer Leberinfarkt“ (Herdförmiger Zerfall der Leber mit Einblutung), Anfang 20. Jh.

Institut für Pathologie

Krankenhausstraße 8-10
91054 Erlangen

Prof. Dr. Thomas Papadopoulos
Telefon: +49 9131 85-22287
E-Mail: Sammlung@patho.imed.uni-erlangen.de

Für wissenschaftliche Zwecke nach Vereinbarung zugänglich

SCHULGESCHICHTLICHE SAMMLUNG

Die 1973 gegründete Sammlung ist eine der größten ihrer Art in Deutschland. Sie umfasst alles, was mit der Geschichte der Schule zu tun hat: Schulhefte, Zeugnisse, Fotos, Dokumente von Schülern und Lehrern, Dokumente zur Schulorganisation, Lehrmittel, Schreibgeräte, Schulmöbel, Karten, Wandbilder etc. Die Objekte stammen überwiegend aus dem 19. und 20. Jahrhundert.



Aufsatzheft und Schreibfeder, 1934

Institut für anthropologisch-historische Bildungsforschung

Lehrstuhl Pädagogik I
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Regensburger Straße 160
90478 Nürnberg

Dr. Mathias Rösch
Telefon: +49 911 5302-589
E-Mail: Schulmuseum@ewf.uni-erlangen.de
www.paed1.ewf.uni-erlangen.de/schulm.htm

Teile der Sammlung sind im Schulmuseum Nürnberg zu sehen (Gemeinschaftseinrichtung der Museen der Stadt Nürnberg und der Universität Erlangen-Nürnberg im Museum Industriekultur).

GEOLOGISCHE SAMMLUNG

Die Geologische Sammlung geht im Kern auf die Kunst- und Wunderkammer des Markgrafen Friedrich von Brandenburg-Bayreuth zurück. Sie enthält zahlreiche Sammlungsstücke von historischer Bedeutung, darunter Originale zu wissenschaftlichen Werken des 18. Jahrhunderts und Belegproben zu mittlerweile nicht mehr zugänglichen oder vergessenen fränkischen Fundorten.



Seelilie (Agriocrois gracilior), ca. 400 Mio. Jahre alt (Unteres Devon)

Lehrstuhl für Angewandte Geologie

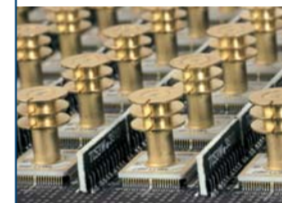
Schlossgarten 5
91054 Erlangen

Dr. Alfons Baier
Telefon: +49 9131 85-29241
E-Mail: abaier@geol.uni-erlangen.de
www.angewandte-geologie.geol.uni-erlangen.de

Für wissenschaftliche Zwecke nach Vereinbarung zugänglich

INFORMATIK-SAMMLUNG ERLANGEN (ISER)

ISER zeigt Bauteile der Computertechnik vom Röhrenflipflop bis zum 256 MBit Speicherchip und dokumentiert so die rasante Entwicklung der Informatik. Daneben finden sich auch historisch bedeutsame Rechenmaschinen vom römischen Abakus über mechanische Rechenmaschinen und elektronische Großrechner bis zu modernen Mikroprozessoren. Die meisten Objekte haben einen Bezug zum Erlanger Umfeld.



Computer-Chips mit Kühltürmen, 1981

Institut für Informatik und Regionales Rechenzentrum Erlangen

Martensstraße 1
91058 Erlangen

Dr. Franz Wolf
Telefon: +49 9131 85-27803
E-Mail: iser@uni-erlangen.de
www.iser.uni-erlangen.de (virtueller Rundgang)

Während der Dienstzeit zum Teil frei zugänglich. Führungen nach Vereinbarung

MUSIKINSTRUMENTEN-SAMMLUNG

Die Sammlung geht auf die Schenkungen des Klavierherstellers Reinhold Neupert (1923) sowie des Klavierhändlers und Musikinstrumentensammlers Ulrich Rück (1957) zurück. Der Bestand umfasst rund 90 Instrumente, überwiegend aus dem Gebiet der Saitenklaviere.



Hammerklavier, 18. Jh.

Institut für Musikwissenschaft

Bismarckstraße 1
91054 Erlangen

Dr. Thomas Röder
Telefon: +49 9131 85-22401
E-Mail: Sammlung@musik.phil.uni-erlangen.de
www.musikwissenschaft.phil.uni-erlangen.de

Führungen nach Vereinbarung

MARTIUS-PHARMAKOLOGIE-SAMMLUNG

Die Sammlung gibt einen nahezu vollständigen Überblick über die um 1800 bekannten Arzneidroge. Benannt ist sie nach ihrem Urheber, dem Hof- und Universitäts-Apotheker Ernst Wilhelm Martius, der in Erlangen natürliche Arznei-Rohstoffe aus aller Welt zusammentrug.



Pflanzliches Gummi (Chica), Brasilien, 18. Jh.

Emil-Fischer-Zentrum

Schuhstraße 19
91052 Erlangen

Prof. Dr. Peter Gmeiner
Telefon: +49 9131 85-29383
E-Mail: gmeiner@pharmazie.uni-erlangen.de

Für wissenschaftliche Zwecke nach Vereinbarung zugänglich

UR- UND FRÜHGESCHICHTLICHE SAMMLUNG

Die Sammlung wurde 1914 auf Betreiben des Anatomieprofessors Leo Gerlach gegründet und seitdem durch Ankäufe, Schenkungen und eigene Grabungen stetig erweitert. Heute umfasst sie rund 200.000 Objekte von den Anfängen der Menschheit bis in die jüngste Vergangenheit und ist damit eine der größten prähistorischen Universitätsmuseen Deutschlands.



Feuersteinmesser, Mittelpaläolithikum (ca. 50.000 v. Chr.)

Institut für Ur- und Frühgeschichte

Kochstraße 4/18
91054 Erlangen

Dr. Christian Züchner (Kurator)
Telefon: +49 9131 85-22794
E-Mail: Sammlung@ufg.phil.uni-erlangen.de
www.uf.phil.uni-erlangen.de

Geöffnet Mo bis Fr 9-12.30 und 15-16.30 Uhr (sofern keine Lehrveranstaltung stattfindet). Telefonische Anmeldung wird erbeten. Führungen nach Vereinbarung

PALÄONTOLOGISCHE SAMMLUNG

Den Grundstock der Sammlung bilden die paläontologischen Objekte aus der Kunst- und Wunderkammer des Markgrafen Friedrich von Brandenburg-Bayreuth. Seitdem wurde die Sammlung durch Schenkungen, eigene Grabungen und durch Aufnahme der Referenzmaterialien von Diplom- und Doktorarbeiten beträchtlich erweitert. Der Schwerpunkt liegt auf Fossilmaterial aus süddeutschen Lokalitäten, darunter auch aus historischen Fundorten, die heute nicht mehr zugänglich sind.



Ammonit (Pleuroceras), ca. 200 Mio. Jahre alt (Unterer Jura)

Institut für Paläontologie

Loewenichstraße 28
91054 Erlangen

Prof. Dr. Richard Höfling
Telefon: +49 9131 85-22622
E-Mail: sammlung-palaeontologie@rz-mail.uni-erlangen.de
www.pa.uni-erlangen.de

Für wissenschaftliche Zwecke nach Vereinbarung zugänglich

MOULAGENSAMMLUNG

Zur Herstellung von Moulagen wurde am Patienten ein Gipsabdruck der veränderten Körperpartie erstellt. Die so entstandene Negativform wurde lebensecht bemalt und anschließend mit Wachs ausgegossen. Moulagen wurden bis in die 1960er Jahre im medizinischen Unterricht verwendet. Die Sammlung der Hautklinik umfasst 146 Moulagen, die überwiegend syphilitische Veränderungen zeigen.



„Sclerosis“ (Syphilis), 1921

Hautklinik

Hartmannstraße 14
91052 Erlangen

Stefan R. Schnetz
Telefon: +49 9131 85-33169
E-Mail: moulagen@derma.imed.uni-erlangen.de
www.moulagen.de/Erlangen

Für wissenschaftliche Zwecke nach Vereinbarung zugänglich

ZOOLOGISCHE SAMMLUNG

Das Zoologische Museum in der Universitätsstraße wurde 1985 geschlossen. Die Präparate werden derzeit im Naturkundehaus Tiergarten Nürnberg verwahrt, darunter auch eine international bekannte Heimatsammlung fränkischer Vögel. Zugänglich ist derzeit lediglich die Zoologische Lehrsammlung im Biologikum.



Fleckenfalter-Männchen (Morpho cypris), Kolumbien, 20. Jh.

Lehrstuhl für Entwicklungsbiologie

Staudtstraße 5
91058 Erlangen

PD Dr. Karl Herrmann
Telefon: +49 9131 85-28068
E-Mail: kherrman@biologie.uni-erlangen.de

Führungen durch die Lehrsammlung nach Vereinbarung

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Die Universitätsbibliothek verwahrt mehrere Sammlungen: Die graphische Sammlung mit 6.700 graphischen Blättern aus der Kunstammer der Markgrafen von Ansbach; die Sammlung Luthardt mit 7.500 graphischen Blättern sowie die Münzsammlung mit 30.000 Münzen und Medaillen. Zum Bestand der Universitätsbibliothek gehören überdies 700 mittelalterliche und 1.800 neuzeitliche Handschriften; sie verwaltet außerdem alle Gemälde und Kunstwerke der Universität, unabhängig vom Standort der Stücke.



Mariae Verkündigung, Stundenbuch, 15. Jh.

Universitätsbibliothek Altbau

Universitätsstraße 4
91054 Erlangen

Dr. Christina Hofmann-Randall
Telefon: +49 9131 85-22158
E-Mail: christina.hofmann@bib.uni-erlangen.de

Geöffnet Mo-Fr 8.30-12 und 14-16 Uhr

UNIVERSITÄTSARCHIV

Das Universitätsarchiv ist der zentrale Verwahrungsort für die Archivalien der Universität. Neben der amtlichen Dokumentenüberlieferung besitzt es auch verschiedene Sammlungen, etwa von Siegeltyparen, Fotografien, Flugblättern und Nachlässen. Private Abgaben ergänzen die Bestände und sind als Neuzugänge jederzeit willkommen.



Siegelstempel (Typare) der ehemaligen Universität Altdorf (nach 1621)

Universitätsbibliothek Neubau

Schuhstraße 1a
91052 Erlangen

Dr. Clemens Wachter
Telefon: +49 9131 85-23948
E-Mail: uniarchiv@zuv.uni-erlangen.de
www.uni-erlangen.de/infocenter/uniarchiv

Archivalienvorlage nach Anfrage

WEITERE SAMMLUNGEN DER UNIVERSITÄT

Mathematische Sammlung

Mineralogische Sammlung

Völkerkundliche Sammlung

(Seit 1996 als Leihgabe im Staatlichen Museum für Völkerkunde, München)



Pyrit, Huanzala, Peru